

Beiträge zur Kenntniss der Hemipteren-Fauna Böhmens.

Von Lad. Duda*), k. k. Gymnasial-Professor in Königsgrätz (Böhmen).

(1. Fortsetzung.)

Gnathoconus Fieb.

G. albomarginatus Fab. Unter Steinen, auf sonnigen, begrasten Anhöhen, nach Fieber auf *Olematis erecta*, ziemlich selten; um Prag, Jungfer-Teinitz; Eger (D. T.).

G. picipes Fall. (= *costalis* Fieb.). Auf sandigen Triften und Feldrainen, auf *Galium* und unter Steinen in dürrer Grase, selten; um Prag, Sobieslau (9).

Sciocoris Fall.

S. terreus Schrank. Unter Laub und Steinen an Waldrändern und in Holzschlägen, auf trockenen Anhöhen und Feldrainen unter *Verbascum*, *Echium*, *Scabiosa*, an Graswurzeln, überall gemein.

S. assimilis Fieb. Nach Fieber (Rh., pag. 18, 9.) in Böhmen; mir bisher nicht vorgekommen.

S. umbrinus Wolff nec Fieb. (= *brevicollis* Fieb.). Wie die erste Art, aber viel seltener; um Prag, Pisek, Sobieslau, Podiebrad, Königsgrätz.

S. microphthalmus Flor (= *umbrinus* Fieb. nec Wolff). Wie die erste Art, überall gemein und durch's ganze Jahr angetroffen.

Aelia Fab.

A. rostrata Boh. (= *acuminata* M. R., Fieb.). Im Sommer auf Cerealien und verschiedenen Wiesenpflanzen, im Winter unter Laub und Steinen an Waldrändern und in Holzschlägen; gewiss überall, doch in manchen Gegenden ziemlich selten.

A. Klugi Hahn. Selten; mir bisher nur von Prag bekannt.

A. acuminata Lin., Put. (= *pallida* Küst., Fieb.). Wie die erste Art, überall verbreitet, hie und da viel häufiger; so um Prag, Sobieslau.

*) Ich fühle mich verpflichtet, den rühmlichst bekannten Hemipterologen: Herren Dr. G. v. Horváth in Budapest, Dr. A. Puton in Remiremont und Dr. O. M. Reuter in Helsingfors für die mir gütigst mitgetheilten Anmerkungen, so wie für die reichen Spenden von ihren werthvollen Publicationen, die ich zur Berichtigung oder Vervollständigung meiner Arbeit vielfach verwenden kann, hier meinen verbindlichsten Dank auszusprechen; Herr Dr. v. Horváth hat sich auch bereitwilligst der Mühe unterzogen, mir einige zweifelhafte Formen zu revidiren; wofür ich ihm mit besonderem Danke verpflichtet bin. — L. D.

A. Burmeisteri Küst. Mit der vorigen, sehr nahe verwandten Art um Prag, Sobieslau, nicht selten; auch bei Eger und Franzensbad (D. T.).

Neottiglossa Curt. (Platysolen Fieb.)

N. inflexa Wolff. Auf sonnigen, begrasteten Orten, an Wurzeln, im Sommer auch auf Blüten verschiedener Pflanzen, nach Fieber auch auf Eichen; ziemlich verbreitet, aber nirgends gemein. Um Eger (7) besonders auf Umbelliferen und Compositen ziemlich häufig (D. T.).

Eusarcoris Hahn.

E. pusillus H. Sch. (= *binotatus* Hahn). Im Frühjahr unter Steinen und Laub an gebüschreichen Waldrändern, ziemlich verbreitet, aber doch selten; um Prag, Jungfer-Teinitz, Hohemauth, Blatna, Pisek, Sobieslau.

E. perlatus Fab. (= *aeneus* Scop., Fieb.). Auf Wiesen und Kleefeldern, auf allerlei blühenden Pflanzen, auch auf Erdbeeren und wilden Rosen, im Frühjahr und Herbst unter Laub und in lockerer Erde unter Gebüsch; überall, hie und da gemein.

E. melanocephalus Fab. Auf steinigem, gebüschreichen Anhöhen und in Wäldern, auf verschiedenen Pflanzen, namentlich Labiaten, ziemlich selten; Jungfer-Teinitz, Pisek.

Rubiconia Dohrn (Apariphe Fieb.)

R. intermedia Wolff. An Waldrändern, auf und unter Labiaten, im Frühjahr unter Laub und an Wurzeln verschiedener Pflanzen, ziemlich selten; häufiger um Prag, Jungfer-Teinitz, Turnau.

Staria Dohrn (Rhacostethus Fieb.)

S. lunata Lin. Auf begrasteten, steinigem Hügeln der Umgebung von Prag im Frühjahr nicht selten unter Laub und Steinen; auch aus Jungfer-Teinitz; Eger (D. T.).

Peribalus Muls. Rey.

P. vernalis Wolff. In Wäldern und Holzschlägen auf verschiedenem Gesträuch, auf blühenden Umbelliferen und *Verbascum*-Arten, überall, aber nicht häufig.

P. sphacelatus Fab. (= *Holcostethus* Fieb.). Auf sonnigen, steinigem Anhöhen und Triften, auf *Verbascum* und ähnlichen Pflanzen, im Frühjahr unter Steinen; um Prag selten, auch aus Pisek.

Carpocoris Kolen. (Mormidea Am. et Serv.).

C. baccarum Lin. (= *nigricornis* Fieb. nec Fabr.). Ueberall

sehr gemein auf allerlei blühenden Pflanzen, namentlich Umbelliferen, *Verbascum* u. a.

C. nigricornis Fab. (= *eryngii* Germ.). Nur in wärmeren Lagen, mit der vorigen Art, aber selten; so um Prag, Jungfer-Teinitz.

C. lynx Fab. Auf *Verbascum*, Erdbeeren und anderen Pflanzen, an Waldrändern; gewiss überall verbreitet, doch nur einzeln.

C. verbasci de Geer (= *baccarum* Fab., Fieb.). Wie die erste Art überall häufig und durch ihren widerlichen Geruch wohl bekannt.

Palomena Muls. Rey. (Cimex L., Fieb.).

P. prasina Lin. (= *dissimilis* Fab., Fieb.). Ueberall auf Wiesen und an Waldrändern, auf verschiedenen blühenden Pflanzen und Gebüschchen, namentlich auf Birken, Espen und Linden, gemein.

P. viridissima Poda (= *prasina* Fieb.). Mit der vorigen, sehr ähnlichen Art an denselben Orten, aber bedeutend seltener.

Pentatoma Oliv.

P. juniperina Lin. In Wäldern und Holzschlägen, auf trockenen Anhöhen, auf Wachholder und jungen Kiefern; überall verbreitet, doch hie und da ziemlich selten. Bei Eger nach D. T. auch auf Erlen und Haselnuss (?), jedenfalls nur zufällig.

P. pinicola Muls. Rey (= *macrorrhapha* Fieb.). In Nadelholzwäldern, besonders auf Kiefern, bisher wenig beobachtet, aber ohne Zweifel überall verbreitet. Bei Pisek fand ich sie im Frühjahre (1881) auf frisch gefällttem Kiefernholze in Menge; auch aus Blatna; um Eger 7 (D. T.) auf Tannen häufig.

Tropicoris Hahn.

T. rufipes Lin. In lichten Wäldern und in Holzschlägen, besonders auf jungen Birken; überall, doch nicht immer gemein.

Piezodorus Fieb.

P. incarnatus Germ. In Wäldern und Waldblössen, auf verschiedenen Pflanzen und Sträuchern, nicht gemein. Oefters in den Elbegegenden, um Prag, Jungfer-Teinitz, Nachod, Blatna.

Rhaphigaster Lap.

R. grisea Fab. Im Frühjahre überall auf blühenden Sträuchern, namentlich *Berberis*, auf Wiesen und an Waldrändern gemein, hie und da recht häufig.

Strachia Hahn (Eurydema Lap.).

S. ornata Lin. Auf verschiedenen Cruciferen an Wegen und auf Wiesen, nicht gemein; um Prag, Jungfer-Teinitz, Pisek, Sobieslau, Eger.

S. festiva Fieb. nec Lin. (= *ornata* Fab. = *dominula* Scop.)*) Mit der vorigen Art überall verbreitet, obzwar auch nicht gemein.

S. decorata H. Sch. Mit anderen Arten in der Umgebung Prags und vielleicht auch anderswo; Fieber beschrieb eine Form dieser Art als *S. pustulata*. (W. B. pag. 352.)

S. dominula Harris. nec Scop. Mir bisher nur aus wärmeren Gegenden bekannt; um Prag ist sie überall an Wegen und auf steinigen Hügeln, auf *Cardaria Draba*, *Sisymbrium* und anderen ruderalen Cruciferen gemein, auch um Kralup, Jungfer-Teinitz. Ob auch die alpine Form (v. *rotundicollis* Dohrn) bei uns vorkomme, konnte ich bis jetzt nicht ermitteln; wir müssen auch in dieser Frage die Resultate einer gründlicheren Erforschung des Böhmerwaldes und des Riesengebirges abwarten.

S. oleracea Lin. Ueberall sehr gemein auf Wiesen, Feldern und in Gärten, auf verschiedenen Gemüsearten.

Zicrona Am. et Serv.

Z. coerulea Lin. Ueberall auf sonnigen Anhöhen, in Holzschlägen, auf Erd- und Himbeeren, auf wilden Rosen und anderen Pflanzen, im Frühjahr unter Laub und Steinen; hie und da häufig.

Jalla Hahn.

J. dumosa Lin. In Wäldern und auf gebüschreichen Anhöhen, auf Haselnuss- und anderen Sträuchern, oder unter abgefallenem Laube, nach Fieber auch auf *Pteris aquilina*, nur selten. Um Prag, Kralup; Eger (D. T.).

Podisus H. Sch.

P. luridus Fab. Wie die vorige Art auf verschiedenen Gebüschchen, ebenso selten; um Prag, Jungfer-Teinitz, Blatna.

Asopus Burm. (Rhacognathus Fieb.).

A. punctatus Lin. In Holzschlägen und an Waldrändern, auf jungen Birken, Erlen, nach Fieber auf grauen Weiden, ziemlich selten; um Prag, Jungfer-Teinitz, Blatna, Pisek, Sobieslau; Eger (D. T.).

*) Nach den neuesten Angaben Reuter's über die ziemlich verworrene Synonymie einiger Arten dieser Gattung (Revue d'Entomologie, III, 67-69).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Duda Ladislav

Artikel/Article: [Beiträge der Kenntniss der Hemipteren-Fauna Böhmens \(Anm. 1. Teil\). 67-70](#)